



Unternehmensinformation

STADA hilft helfen:

Stiftung Kinderzukunft erhält weitere 60.000 Euro für Kinderdorf

Bad Vilbel/Gründau, 5. Dezember 2012 – Der Bad Vilbeler Arzneimittelhersteller STADA wird im Rahmen seines karitativen Engagements die Stiftung Kinderzukunft in den kommenden beiden Jahren mit 60.000 Euro unterstützen. Die Gelder sollen dezidiert für ein Kinderdorfprojekt im rumänischen Timisoara verwendet werden. Rund 200 Kinder im Alter zwischen drei und 18 Jahren aus ärmsten Verhältnissen finden dort ein Zuhause. STADA setzt damit die 2012 begonnene Unterstützung des Projektes fort. Insgesamt wurden so 90.000 Euro an die Stiftung gespendet.

„Es ist für STADA eine Selbstverständlichkeit, die Teile der Gesellschaft mit unserem karitativen Engagement zu unterstützen, die vor besonderen Herausforderungen in ihrem Leben stehen“, so Matthias Wiedenfels, Senior Vice President bei STADA. „Gerade unsere kleinsten Mitbürger brauchen diese Unterstützung besonders, brauchen jemanden, der sich für sie einsetzt. Hier wissen wir unsere Spende bei der Stiftung Kinderzukunft und ihrem Projekt in guten Händen.“

Die Stiftung Kinderzukunft hilft in Rumänien seit 1989 Kindern in Not. In ihrem Kinderdorf in Timisoara finden Kinder aus sozial schwachen Familien, Waisenkinder und Kinder, die von ihren Eltern vernachlässigt oder verlassen wurden, Zuwendung und Geborgenheit. Das ganzheitliche Konzept der Kinderzukunft geht dabei weit über die bloße Versorgung und Betreuung der Kinder hinaus. Neben der Schulbildung können die Schützlinge in den kinderdorfeigenen Ausbildungs-Werkstätten eine staatlich anerkannte Berufsausbildung machen.

„Ziel unserer Stiftung ist es, Kindern in Not aus bitterer Armut zu helfen und ihnen eine Chance auf eine bessere, selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen. Dank Unternehmen wie STADA, die freiwillig Verantwortung übernehmen und unsere wichtige gesellschaftliche Aufgabe maßgeblich und dauerhaft unterstützen, ist es möglich, den armen Kindern nachhaltig zu helfen“, betont Hans-Georg Bayer, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Kinderzukunft.

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Axel Müller
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



Neben der Unterstützung der Stiftung Kinderzukunft engagiert sich STADA in Deutschland, im übrigen Europa sowie in Asien für zahlreiche weitere Kinderhilfsprojekte, im Behindertensport und der Kulturförderung.

Bei Rückfragen:

STADA Arzneimittel AG

Unternehmenskommunikation

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Telefon: +49 6101 603-113

Telefax: +49 6101 603-506

E-Mail: communications@stada.de

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Bad Vilbel, Deutschland. Der Fokus des STADA-Geschäftsmodells liegt auf dem Gesundheitsmarkt. Im Zentrum der international ausgerichteten Geschäftsaktivitäten stehen dabei der Pharma- und insbesondere der Generika-Markt mit nachhaltigen Wachstumspotenzialen. Als einer der global führenden Generika-Hersteller hat STADA eine traditionell starke Präsenz in Europa und ist in Deutschland die klare Nummer 3. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 1.715,4 Mio. EUR, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 337,2 Mio. EUR und einen bereinigten Konzerngewinn von 146,6 Mio. EUR. Per 31.12.2011 beschäftigte STADA insgesamt 7.900 Mitarbeiter.

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Axel Müller

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend